

Larissa Fassler

# GARE DU NORD

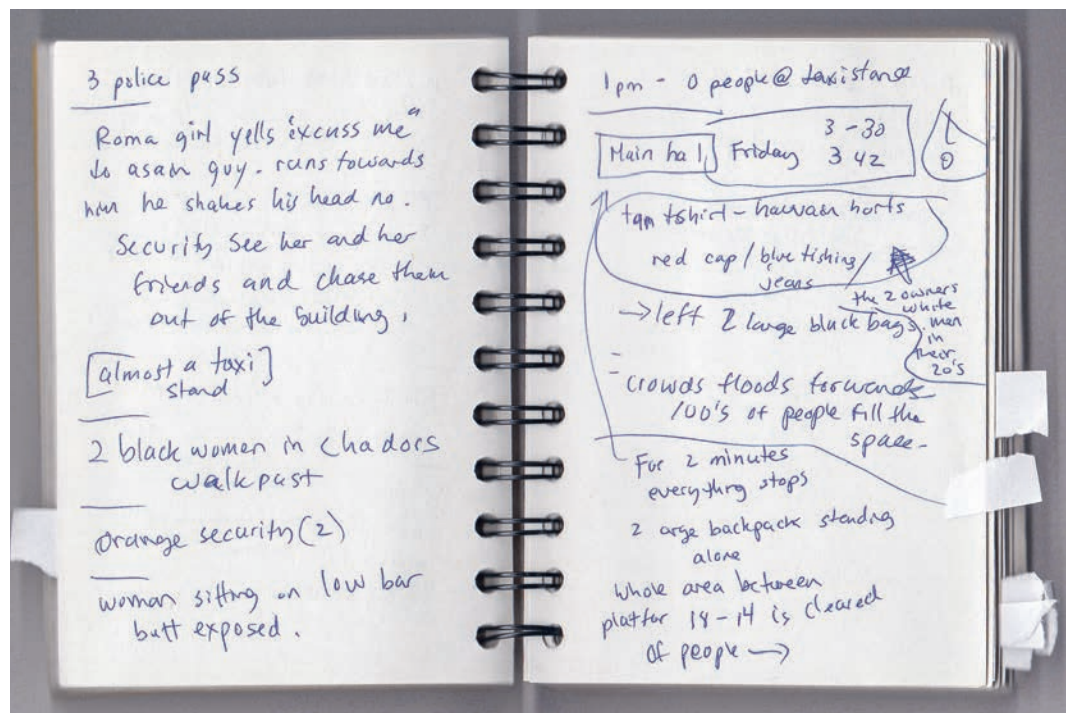
IN MEINER KÜNSTLERISCHEN ARBEIT UNTERSUCHE UND DOKUMENTIERE ICH KRITISCH ÖFFENTLICHE RÄUME, DIE UMSTRITTEN SIND. MEINE TÄTIGKEIT BASIERT DABEI AUF GENAUEN BEOBACHTUNGEN SICH VERÄNDERNDER STÄDTISCHER GEOGRAFIEN UND DER KOMPLEXEN BEZIEHUNGEN ZWISCHEN MENSCH UND RAUM.

Ich kombiniere Feldstudien, Onlinerecherche, Malerei und Zeichnungen, um analytische Portraits individueller öffentlicher Orte zu schaffen, die aufzeigen sollen, welchen Einfluss die urbane Umwelt auf Psyche und Körper der Menschen hat, und umgekehrt, inwiefern sich in der gebauten Umwelt widerspiegelt, wie die Menschen die Orte wahrnehmen, verstehen und nutzen.

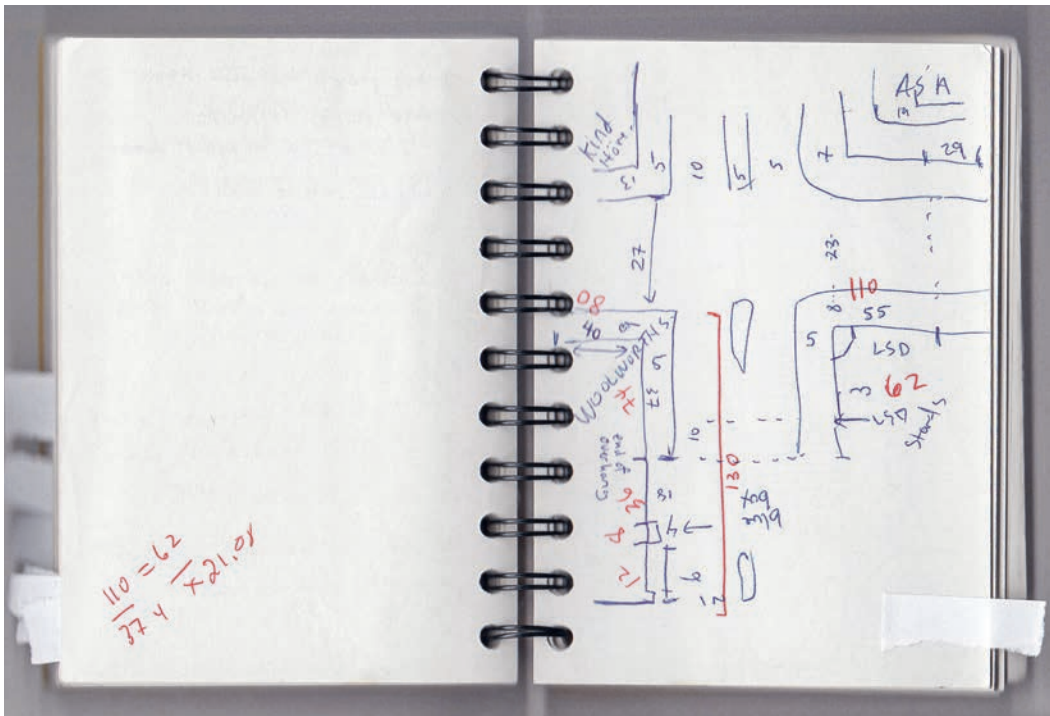
Jede meiner Arbeiten ist sowohl minutiöse Beschreibung als auch poetische Interpretation des Ortes. Zu diesem Zweck greife ich auf Methoden der urbanen Anthropologie, der Stadtplanung, der Stadtsoziologie und der Architektur zurück, um wirtschaftliche und politische Aktivitäten, allgemeine Entwicklungsmuster sowie die Flüsse von sozialem, wirtschaftlichem und kulturellem

Kapital zu kartografieren. Ich erfasse Augenblicke kollektiver Erinnerung und kollektiven Vergessens. Ich lege die jeweils herrschenden Regeln von Ein- und Ausschluss offen, die eine Folge zeitgenössischer Überwachungstechnologien sind. In der Tradition psychogeografischer Studien setze ich zur Beobachtung und Kartierung der städtischen Landschaften meinen eigenen Körper und meine subjektive Wahrnehmung ein. Ich erkunde öffentliche Räume, indem ich ihre Ränder ablaufe, die Schritte zähle und meine körperlichen Empfindungen aufzeichne. Diese recht intime Vorgehensweise verhilft mir zu einem tieferen Verständnis und einem differenzierteren Blick. Denn sie hilft mir dabei, vorgefasste Meinungen und Vorurteile über einen Ort und die sich dort aufhaltenden Menschen infrage zu stellen.

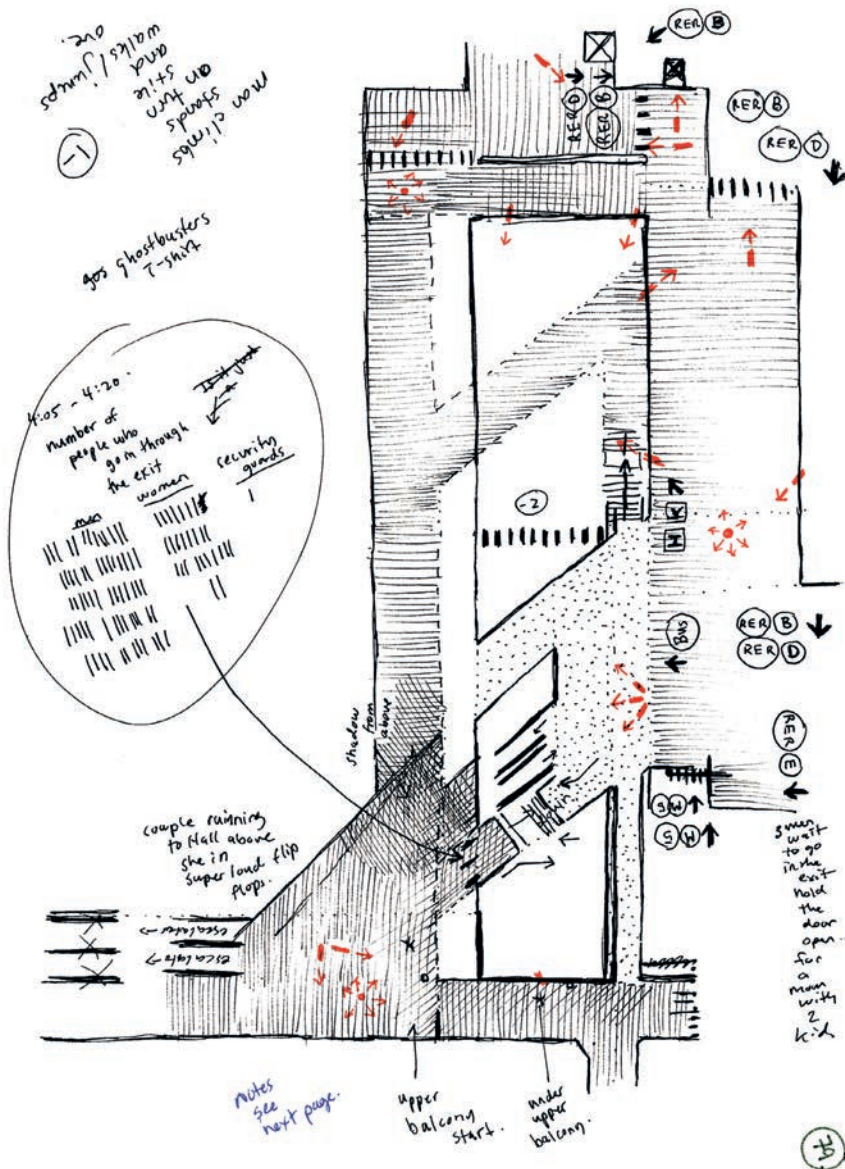
Für eine meiner Arbeiten verbrachte ich beispielsweise über drei Monate in Paris und ging in dieser Zeit jeden Tag zur Gare du Nord. Ich blieb dort jeweils zwischen eine und sechs Stunden, beobachtete und kartografierte den Kopfbahnhof. Die Gare du Nord ist ein wichtiger Transitknotenpunkt, der jeden Tag von Hunderttausenden von Menschen passiert wird. Sie verbindet Paris mit seinen nördlichen Vororten und darüber hinaus mit Großbritannien, den Niederlanden, Belgien und Deutschland. Dieser Ort ist in vielfacher Hinsicht sinnbildlich für Frankreich: Man wird hier unentwegt mit Fragen der Zugänglichkeit, der Gleichheit, der ethnischen Zugehörigkeit, der Identität, der Sicherheit und der Kontrolle konfrontiert. Die Gare du Nord ist ein



STICHWORTE ZU HANDLUNGEN VON SCHLÜSSELFIGUREN



RAUMKANTEN WERDEN SKIZZIERT UND VERMASST IM NOTIZBUCH FESTGEHALTEN.



AUF GRÖßEREN BLÄTTERN WERDEN ALLE OBERFLÄCHEN, RAUMBEZIEHUNGEN UND ANDERE BESONDERHEITEN VERZEICHNET, AUF DIE ICH WÄHREND DES AUFENTHALTS AUFMERKSAM WURDE.

komplexer, chaotischer und sich beständig wandelnder Ort, ein Ort der Begegnung und der Konfrontation zwischen zwei parallel existierenden Pariser Welten, eine innerhalb und eine außerhalb des Périphérique.

Auf DIN-A4-Blättern, die auf einem Klemmbrett fixiert sind, zeichnete ich Karten der Innenräume des Bahnhofs. Ich lief die Wände ab und zählte meine Schritte, um Grundrisse von allen mir zugänglichen Bereichen anzufertigen: Bahnsteige, Unterführungen, Passagen, Treppenhäuser, Rolltreppen, Aufzüge. Dieses Vorgehen wiederholte ich immer und immer wieder, ich lief, zählte und kartografierte und erfasste auf diese Weise viele Bereiche mehrfach. So entstand eine Reihe von Lesarten desselben Raumes, die sich hinsichtlich der Genauigkeit und in den Größen sowie Proportionen unterschieden. Diese subjektiven Karten werden dann übereinandergelegt und zur finalen Arbeit verschmolzen. In einem kleinen Notizbuch hielt ich alle meine Beobachtungen fest, so etwa, wer sich zu einer bestimmten Zeit im Bahnhof aufhielt, Geschlecht, Alter, die vermutete ethnische Zugehörigkeit, Sprache et cetera. Ich notierte auch, was die Menschen dort taten (küssen, mit den Fingern schnippen, Taschen tragen, betteln), welche Kleidung sie trugen (Sarīs, westafrikanisch-niederländische Batiken, Tschadors, Kaftans, Schmuck, Hosen mit tiefem Schritt, Kapuzenpullover, Anzüge) sowie die Geräusche, Farben und Gerüche (Urin, Weihrauch, Parfüm, Metall bei Schweißarbeiten, Körperschweiß, gegrillter Mais). Ich verfolgte die Bewegungen der

Armeeangehörigen, der Polizei und des an orangefarbenen Westen erkennbaren Sicherheitspersonals. Ich verzeichnete polizeiliche Kontrollen und Durchsuchungen sowie die Standorte der Sicherheitskameras. Ich dokumentierte die breite Palette von Techniken, mit denen die Menschen die Fahrkartenkontrollautomaten überlisteten, und viele verblüffende Momente, etwa als eine Gruppe von rund vierzig Müttern mit ihren Kindern in Schlafanzügen und mit Micky-Maus-Ohren den Eurostar-Zug bestieg.

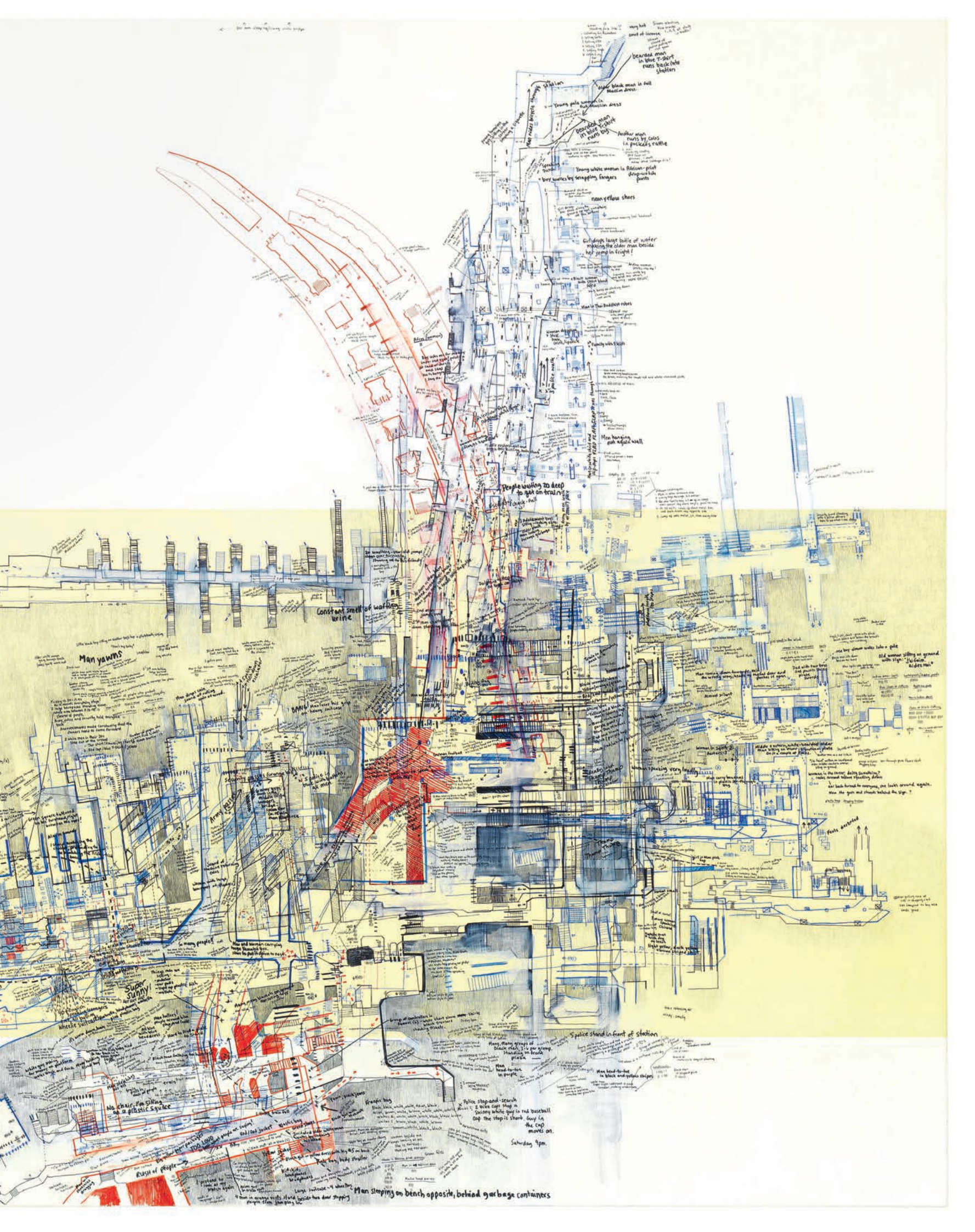
In den darauffolgenden acht Monaten malte ich fünf große Bilder, eine Synthese hunderter handgezeichneter Grundriss-skizzen und Notizen. Grundrissfragmente überlagern sich zu einer Komposition, die unser landläufiges Raumverständnis in Frage stellt. Farbe und Muster sind ebenfalls wichtige Mittel der Interpretation. Die Steinfassade des Bahnhofs etwa wird in ein grünliches Gelb mit Bleistiftsschraffuren übersetzt. Das warme Ocker und blasse Blau der afrikanisch-niederländischen Batiken vermischt sich mit dem Neonorange der Sicherheitswesten.

Die Endfassungen der Arbeiten verdanken sich einer unermüdlichen Sammlung und Verdichtung von Daten.

**DIE DARSTELLUNGEN VERMITTELN DEN EINDRUCK EINER TOTALEN REIZÜBERFLUTUNG MIT INFORMATIONEN, EINER ART GRUNDRAUSCHEN. VIELE SCHEINBAR IRRELEVANTE DETAILS WERDEN HIER ZU EINEM EINZIGEN KAKOFONISCHEN OBJEKT KONDENSIERT, DESSEN KOMPLEXE SEMANTIKEN EINER SUBJEKTIVEN ERFAHRUNG DER GARE DU NORD ZUM AUSDRUCK VERHELFFEN.**

LARISSA FASSLER: *GARE DU NORD III*, 2014/15,  
BLEISTIFT, BUNTSTIFT, ACRYLFARBE  
AUF LEINWAND, 170 x 180 CM





very hot  
sand of concrete  
Deafened man  
in blue t-shirt  
runs back into  
shelter

Young girl wearing a  
Russian dress  
Deafened man  
in blue t-shirt  
runs by  
Walker with  
rucksack by coils  
in pockets rattles

Young white woman in Russian pink  
sweater by snapping fingers

near yellow seats  
Curling large ball of water  
projecting the older man because  
he's jumping in fright!

Man in the bathroom robes  
Man hanging  
out against wall

People waiting to deep  
to get on train

Constant smell of wafting  
urine

Man yawning

Man hanging  
out against wall

People waiting to deep  
to get on train

Constant smell of wafting  
urine

Man yawning

People waiting to deep  
to get on train

Constant smell of wafting  
urine

Man yawning

People waiting to deep  
to get on train

Constant smell of wafting  
urine

Man yawning

People waiting to deep  
to get on train

Constant smell of wafting  
urine

Man yawning

People waiting to deep  
to get on train

Constant smell of wafting  
urine

Man yawning

People waiting to deep  
to get on train

Splice stand in front of station

Man sleeping on bench opposite behind garbage containers

Man yawning

People waiting to deep to get on train

Man yawning

People waiting to deep to get on train

Constant smell of wafting urine

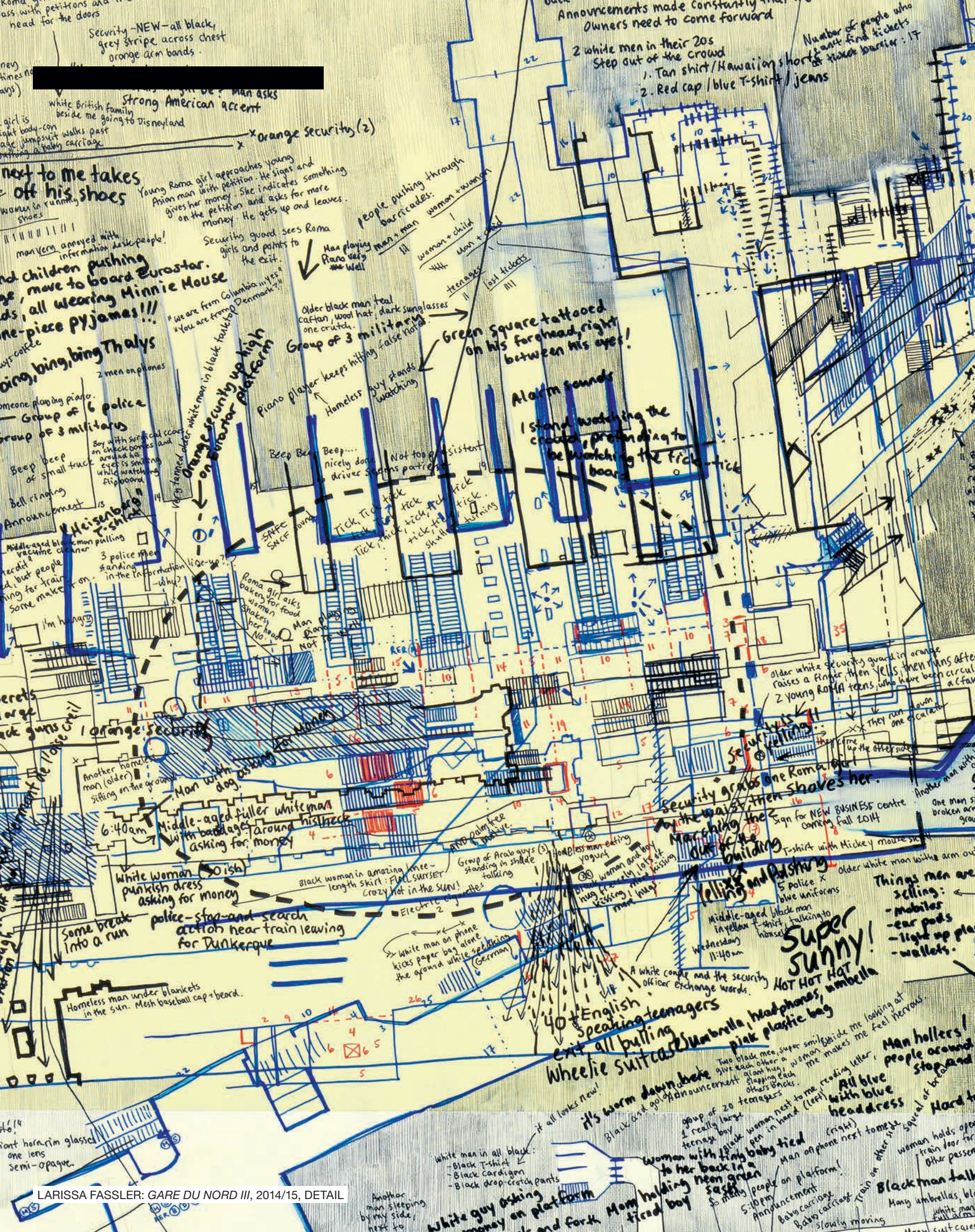
Man yawning

Man yawning

People waiting to deep to get on train

Constant smell of wafting urine

Man yawning



Security - NEW - all black, grey stripe across chest orange arm bands.

Announcements made constantly. Owners need to come forward

2 white men in their 20s Step out of the crowd  
1. Tan shirt/Hawaiian shorts  
2. Red cap/blue T-shirt/jeans

Number of people who can't find tickets at ticket barrier: 17

White British family beside me going to Disneyland  
Strong American accent

Orange security (2)

next to me takes off his shoes  
Woman in running shoes

Young Roma girl approaches young Asian man with petition. He signs and gives her money. She indicates something on the petition and asks for more money. He gets up and leaves.

people pushing through barricades:  
woman + woman  
man + child  
man + man  
woman + woman

and children pushing...  
...move to board Eurostar.  
...all wearing Minnie Mouse  
...one-piece pyjamas!!!  
...bing, bing, bing Thalys

Security guard sees Roma girls and points to the exit.

Older black man teal cap, wool hat, dark sunglasses, one crutch.

green square tattooed on his forehead, right between his eyes!

Alarm sounds

1 stand watching the crowd, pretending to be watching the tick-tick-beep

Group of 6 police  
Group of 3 military

Orange security up high on Eurostar platform

Group of 3 military

Piano player keeps hitting false notes

Homeless guy stands watching

Beep Beep... Nicely done driver

TICK TICK TICK TICK TICK TICK TICK TICK TICK TICK

Not too persistent

Boy with surgical scars on cheek bones and around his eyes is smiling while watching flipboard

Beep beep of small truck

Bell ringing

Announcement

Heisenberg T-shirt

Middle-aged black man pulling vacuum cleaner

3 police men standing in the information

Man hungry

Very tired older white man in black t-shirt

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Man playing piano

Older white security guard in orange raises a finger then yells, then runs after 2 young Roma teens who have been circular

They run down one of the other side

Security grabs one Roma girl

Security then shaves her.

Sign for NEW BUSINESS centre coming Fall 2014

T-shirt with Mickey mouse

Older white man with arm out

Things men are selling:

- mobile  
- ear pads  
- light up pla  
- wallets.

Super Sunny!

HOT HOT HOT

umbrella, headphones, pink plastic bag

Man hollers! people around stop and

Black man talk

Many umbrellas, black man

40+ English speaking teenagers exit all putting wheeie suitcase

Two black men, super smile, give each other a piggy back

Woman with tiny baby tied to her back in a sack

White man in all black: - Black T-shirt - Black cardigan - Black drop-crotch pants

White guy asking money on platform

6:40am Middle-aged fuller white man with bandages around his neck asking for money

White woman (50ish) punkish dress asking for money

Black woman in amazing knee-length skirt: FLUX SURFER - Crazy hot in the sun!

Homeless man under blankets in the sun. Mesh baseball cap + beard.

Some break into a run

Police - stop and search action near train leaving for Dunkerque

White man on phone kicks paper bag along the ground while selecting (German)

Another man sleeping by my side next to

LARISSA FASSLER: GARE DU NORD III, 2014/15, DETAIL

